

„Der Kampf um die Befreiung der Frau muss überparteilich sein“



Theoretisches Seminar in Indien

Der Beschluss der Weltfrauenkonferenz in Tunis 2021, ein Theorie-Seminar zur Befreiung der Frau durchzuführen, war eine richtig gute Schlussfolgerung aus Diskussionen über unterschiedliche Theorien zu Weg und Ziel der Befreiung der Frau.

Einig waren wir uns darin, dass die Wurzeln der Probleme der Frauen, ihrer Ausbeutung und Unterdrückung im imperialistischen System liegen.

Das Seminar trägt daher den Titel „Wie besiegen wir den Imperialismus?“.

In drei Themenblöcken werden jeweils fünf Impulsreferate vorgestellt und diskutiert.

Der Bundesvorstand hat ein Impulsreferat beschlossen und angemeldet: „Von Religion bis Revolution – unser Widerstand und der Kampf um die Befreiung der Frau muss überparteilich sein“.

Der erfolgreiche Aufbau von Courage als überparteilicher Frauenverband und über 35 Jahre Erfahrungen damit gehören auf das Theorie-Seminar!

„Die Masse der lohnabhängigen Frauen wird doppelt ausgebeutet (...) Und trotz gesetzlicher Gleichberechtigung in vielen Ländern werden Frauen nach wie vor unterdrückt (...) Sei es durch gesellschaftliche Benachteiligung, frauenfeindliche Traditionen, frauenverachtende Gewalt, erniedrigenden Sexismus, moralische Fesseln. Zudem funktioniert das kapitalistische System nur, weil Frauen und Familien gesellschaftlich wichtige Aufgaben privat und unentgeltlich schultern müssen – Haushalt versorgen, Kinder erziehen, Arbeitskräfte reproduzieren, Angehörige pflegen. Von dieser besonderen Unterdrückung sind alle Frauen aufgrund ihres Geschlechts bis in bürgerliche Kreise hinein mehr oder weniger betroffen“ (aus: Impulsvortrag Linda Weißgerber).

Deshalb engagieren wir uns zusammen und über weltanschauliche und parteipolitische Grenzen hinweg in einer gemeinsamen Organisation mit gemeinsamem Programm für unsere Selbstbefreiung.

Anke, Bundesvorstand